



Großformatige Fotos von Tim Krieger spiegeln das Leben im »Betreuten Wohnen in Gastfamilien« wieder, von links: Joachim Deichmann, Beate de Mür, Reinhold Eisenhut und Marianne Gaiselmann mit Sohn Linus.

FOTO: TRINKHAUS

Ausstellung – Gastfamilien geben psychisch kranken Menschen Schutz und Geborgenheit. Kreissparkasse zeigt Ausstellung »Normalität als Chance« mit Fotos von Tim Krieger

Ruhe und Gleichklang

VON GERLINDE TRINKHAUS

REUTLINGEN. Die Familie bietet Schutz und Geborgenheit. Die Obhut der Familie ist besonders für psychisch kranke Menschen sehr wichtig. Der Verein zur Förderung einer sozialen Psychiatrie (VSP) vermittelt deshalb Betroffene in Gastfamilien und betreut sie dort. Wie wohlthuend diese Gemeinschaft für die Kranken ist, zeigt zurzeit die Fotoausstellung »Normalität als Chance« in der Kreissparkasse am Marktplatz.

Ein Lachen, ein nachdenklicher Blick, Kinderaugen oder ein Händedruck – es sind völlig unspektakuläre Szenen, die der Fotograf Tim Krieger aus Billigheim zeigt. Genau das ist es auch, was psychisch kranke Menschen suchen: Ruhe und Gleichklang. Tim Krieger hat es verstanden, in seinen großformatigen Bildern den Respekt und die Geborgenheit,

den die Erkrankten in ihren Gastfamilien gefunden haben, zum Ausdruck zu bringen. Die Ausstellung zeigt auf 33 Tafeln 15 Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, die durch den VSP in Gastfamilien ein Zuhause gefunden haben.

Für Joachim Deichmann, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse, ist es Tim Krieger gelungen, »die Schönheit und die Ausdruckstärke« der psychisch Kranken darzustellen. Marianne Gaiselmann und Beate de Mür, beide Mitarbeiterin des Betreuten Wohnens in Familien (BWF), haben die Ausstellung entwickelt.

Das BWF ist nur eines der vielen Tätigkeitsfelder des VSP, der seinen Sitz in Zwiefalten hat. In Reutlingen betreibt der Verein unter anderem die Tagesstätte Kontaktcafé im »Krankenhäusle«, zwei therapeutische Wohngruppen und das Projekt »Junge Menschen in Gastfamili-

en«. Der VSP unterhält außerdem Einrichtungen in den Landkreisen Esslingen, Zwiefalten, Tübingen, Zollern-Alb, Sigmaringen und Alb-Donau.

»Unser räumlich weit gestreutes Tätigkeitsgebiet ermöglicht es, ausreichend Gastfamilien zu finden«, so Reinhold Eisenhut, VSP-Geschäftsführer. Zurzeit betreut der Verein fast 90 psychisch kranke Menschen in Gastfamilien, davon 23 im Landkreis Reutlingen. Finanziert wird die Unterbringung durch eine Eingliederungshilfe in Höhe von 800 Euro monatlich, die die Landratsämter zahlen, oder aus dem Vermögen der Kranken.

Die Ausstellung in der Kreissparkasse ist während der Öffnungszeiten von 9 bis 17.30 Uhr (donnerstags bis 18 Uhr) bis zum 18. Juli zu sehen. Vom 21. Juli bis zum 23. September wird sie in der VHS Tübingen gezeigt. (GEA)

www.vsp-net.de